

blasmusik

SONDERVERÖFFENTLICHUNG
DES NORDBAYERISCHEN
MUSIKBUNDES

in bayern.de



**MACH DEIN
HOBBY ZUM BERUF!**
MUSIKALISCHE BERUFSFELDER

www.blasmusikinbayern.de

Wertvolle Ausbildung für Studium und Berufsleben

Die **Berufsfachschule für Musik Oberpfalz** bereitet Schülerinnen und Schüler nicht nur auf ein mögliches Musikstudium vor, sondern ist auch für den Einstieg in andere Musikberufe von Vorteil.

Musical, Klassik, Kirchenmusik: Zwischen diesen drei Ausbildungsfachrichtungen können Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule für Musik in Sulzbach-Rosenberg wählen. »Aktuell besuchen 66 Schülerinnen und Schüler die Berufsfachschule«, sagt Schulleiter Dominik Lehmeier. 49 davon haben die klassische Ausbildungsrichtung gewählt, 17 sind im Musical-Zweig. Jahrelang sei vor allem die Musical-Ausbildung ein Alleinstellungsmerkmal der oberpfälzischen Berufsfachschule für Musik gewesen, erzählt Lehmeier. Aber auch in den vergangenen Jahren sind die »Musical-Plätze« an der Schule sehr beliebt.

Erst Berufsfachschule, dann Spezialisierung

Den Großteil machen dennoch die Bläser, Streicher, Sänger und Pianisten in der Klassik-Ausbildungsrichtung aus. »Die meisten möchten nach dem Abschluss bei uns Musik-Lehramt, Musik als künstlerisches Studium oder Elementare Musikpädagogik studieren«, sagt der Schulleiter. Die

Das Wichtigste in Kürze

- Aufnahmevoraussetzungen: Mittelschulabschluss und Bestehen der Eignungsprüfung
- Ausbildungsfachrichtungen: Klassik, Musical und Kirchenmusik
- Hauptfächer: Instrument/Gesang, Orchester- und Ensembleleitung, Musical: Gesang/Tanz/Schauspiel
- Konzertprojekte sind Teil der Ausbildung
- Workshop »Musik intensiv« zum Reinschnuppern und zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung



Weitere Infos: www.bfsm-sulzbach.de
 YouTube-Channel:
www.youtube.com/channel/UC3q0x0JQ5nvTAYsAKHfPeHA/featured
 Instagram: @bfsm_sulzbach_rosenberg

Zeit an der Berufsfachschule für Musik nutzt diese Gruppe als Vorbereitung auf Eignungsprüfungen und Studium an der Hochschule. Die Ausbildung sei aber auch gut als »Sprungbrett« in andere Musikberufe geeignet. »Es ist eine gute musikalische Grundausbildung. Danach kommt

die Spezialisierung auf den jeweiligen Beruf.« Als Beispiele nennt Dominik Lehmeier den Instrumentenbau oder den Musikalienhandel. Aber auch für soziale Berufe (Kindergarten, Familienhilfe, Altenpflege usw.) könne die Ausbildung an der Berufsfachschule von Nutzen sein.

Deutschlandweit beliebt

Die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule für Musik in Sulzbach-Rosenberg kommen ungefähr zu 70 Prozent aus dem näheren Einzugsgebiet, der Oberpfalz. Die bayerischen Berufsfachschulen für Musik seien aber bei Interessierten aus ganz Deutschland beliebt. Denn diese Schulart gibt es nur in Bayern.

Konzerte und Musical-Gala

Haupt- und Pflichtfachunterricht finden in Einzelstunden statt, die übrigen Fächer im Unterricht in kleinen Gruppen. »So können wir individuell auf die Schülerinnen und Schüler eingehen«, sagt Lehmeier. Neben dem Unterricht steht außerdem die Vorbereitung auf diverse Konzerte und eine große Musical-Gala auf dem Programm, die jährlich stattfinden.



Das Ziel: Grundschullehramt mit Hauptfach Musik

Helena Goldbach (23, dritte von links) aus Regensburg absolviert das zweite Schuljahr an der Berufsfachschule für Musik in Sulzbach-Rosenberg. Ihre Ausbildungsrichtung: Klassik mit Hauptfach Posaune.

Wie kam es, dass Sie sich für eine Ausbildung an der Berufsfachschule für Musik entschieden haben?

Ich bin sozusagen über Umwege an der Berufsfachschule gelandet. Nach meinem Realschulabschluss habe ich zuerst drei Jahre lang eine kaufmännische Ausbildung gemacht, dann aber recht schnell gemerkt: Ohne Musik geht's nicht in meinem Leben. Zuerst war ich Klarinettistin in

meinem Heimatverein, habe mich aber auf dem Instrument nie so recht wohlfühlt. Bis dann 2016 meine Entscheidung fiel, Posaune zu lernen, weil wir im Musikverein eine gebraucht haben. Dabei bin ich geliebt, habe meine Abzeichen auf der Posaune gemacht und bin heute sehr zufrieden mit meinem Hauptfachinstrument.

Wie geht's für Sie nach Ihrem Abschluss weiter?

Mein Ziel ist es, Grundschullehramt mit dem Hauptfach Musik zu studieren. Deshalb habe ich vor meiner Zeit an der Berufsfachschule schnell – sozusagen in

einem neunwöchigen Crashkurs – meinen Fachwirt und mein Abitur nachgeholt, das ich für diesen Studiengang brauche. Derzeit bereite ich mich an der Berufsfachschule für Musik auf das Studium vor. Der Unterrichtsstoff schließt nahtlos an das Niveau der D3-Prüfung an. Nach den zwei Jahren ist man auf jeden Fall gut vorbereitet auf die Eignungsprüfung an den Hochschulen oder einen Beruf mit musikalischem Bezug.

Fotos: BfM Sulzbach-Rosenberg



Anzeige

Die Plattform für Angebote und Maßnahmen rund um die Blasmusik in Bayern



Einfach reinklicken, Kurs finden, weiterbilden:

www.kurs-finder.de

